

PKV oder doch lieber GKV

Beitrag von „Tom123“ vom 13. Februar 2022 21:42

Ich habe (leider) festgestellt, dass der Mehrwert der PKV bei Fachärzten immens war. In einer größeren Nachbarstadt habe ich innerhalb von 14 Tagen ein Termin zum MRT bekommen. Kollegin, die gesetzlich versichert ist, hat kurz vorher bei der gleichen Praxis 6 Monate warten müssen. Ich kenne inzwischen 3 Fachärzte bei uns, die "Selbstzahlersprechstunden" anbieten. Sprich nur PKV oder du musst es selber bezahlen. Ein Elternteil von mir ist Pflegebedürftig und in der GKV. Da merkt man erst wie schwierig es teilweise ist an Termine zu kommen. Gleiches bei Krankengymnastik oder ähnliches. Pflegebedürftige in der GKV müssen betteln und bekommen dann 6 Termine. In der PKV bekomme ich auf Zuruf schon 10.

Das ist natürlich alles nicht schön.

Bei der ganzen Rechnerei sollte auch bedenken, wie sich die Kosten der gesetzlichen KV entwickeln. Was heute gilt, muss in 10 Jahren nicht mehr gelten. Außerdem gibt es ja auch Bestrebungen, die PKV komplett abzuschaffen. Wer weiß, was in 10 oder 20 Jahre ist. Auch wenn Du dir deine Zusatzwünsche über extra Versicherungen abdecken möchtest, muss du das mitrechnen.

Aus meiner Sicht würde ich mich immer für die Verbeamtung und in der Regel auch für die PKV entscheiden.